



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Humanwissenschaftliche Fakultät, Professur für Schulpädagogik/Empirische Unterrichtsforschung** ist im Projekt „**Teachers‘ Use of Motivational Messages in the Classroom**“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 376/2024**

mit 26 Wochenstunden (65 %) im Projekt sowie 10 Wochenstunden (25 %) im Haushalt befristet auf drei Jahre zu besetzen (36 Wochenstunden gesamt (90 %)). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Ihr Arbeitsbereich:

Der Arbeitsbereich Schulpädagogik/Empirische Unterrichtsforschung beschäftigt sich mit schul- und unterrichtsbezogenen Lehr- und Lernprozessen. Schwerpunkte unserer empirischen quantitativen Forschung liegen im Bereich der Motivations- und Emotionsforschung und in der Forschung zu Instruktionsqualität. In diesem Zusammenhang untersuchen wir auch, wie Künstliche Intelligenz im Bereich der Bildungsforschung eingesetzt werden kann.

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierte Forschungsprojekt „Teacher motivational messages in class: Using Large Language Models to understand social dynamics in classrooms“ ist ein innovatives Projekt, das Large Language Modelle zur Klassifizierung von Lehrkräftesprache nutzt. Ziel ist es die Bedeutung motivierender Botschaften durch Lehrkräfte im Unterricht für die Motivierung Lernender längsschnittlich zu untersuchen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

Im Projekt „Teachers‘ Use of Motivational Messages in the Classroom“:

- Koordination und Mitwirkung bei der Rekrutierung von Schulen, Lehrkräften und Schüler/-innen¹ für die Studienteilnahme, Leitung der Datenerhebung in Schulen
- Unterstützung der Entwicklung von Erhebungsinstrumenten und eines Sprachmodells zur Klassifizierung motivierender Sprache von Lehrkräften
- Datenmanagement und Durchführung quantitativer Analysen
- Organisation der Sitzungen des internationalen Projektbeirats
- Erstellung von projektrelevanten Publikationen, Konferenzpräsentationen und des Projektberichts

In der Professur:

- Lehre im Bereich der Bildungs-/Erziehungswissenschaft
- Mitarbeit in Forschungsschwerpunkten der Professur sowie Teilnahme an Besprechungen, Teammeeting u. ä.

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion bzw. Habilitation). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Das Lehrdeputat für die 10 Wochenstunden aus Haushaltsmitteln richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung. Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹, mit.

Sie bringen Folgendes mit:

Bewerber/-innen¹ müssen ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master und evtl. Promotion) in Psychologie, Erziehungswissenschaften, Human Factors oder verwandten Disziplinen vorweisen.

Bewerber/-innen¹ sollten über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- fundiertes Verständnis von Forschungsdesigns und Datenerhebungsmethoden
- sehr gute Fertigkeiten in der Planung, Durchführung und statistischen Analyse quantitativer Studien (einschließlich längsschnittlicher Analysen, Prozess- und Mehrebenenanalysen)
- Kenntnisse in Statistiksoftware wie SPSS und R oder Mplus
- hervorragende schriftliche wissenschaftliche Ausdrucksfähigkeit
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- sehr gute schriftliche Englischkenntnisse (B2)

Die/den Stelleninhaber¹ erwartet ein engagiertes Team, in dem großer Wert auf eine produktive und anregende Arbeitsatmosphäre gelegt wird, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist.

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift wünschenswert
- Erfahrung in Datenerhebungen (z. B. psychologische Experimente, Forschung in Bildungsettings)
- Erfahrung mit oder Interesse an der Nutzung KI-basierter Methoden in der Bildungsforschung, wie z. B. Large Language Modelle

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Prof. Rebecca Lazarides per E-Mail: rebecca.lazarides@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung:

Senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **06.01.2025** unter Angabe der **Kenn-Nr. 376/2024** per E-Mail an ina.tausche@uni-potsdam.de.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise (ANABIN).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 02.12.2024